



Informationsblatt der Gemeinde Alesheim

Nr. 02/2009 vom 25. Mai 2009

Heute lesen Sie:

1. Gemeindebesuch von Landrat Uhl am 16.04.2009
2. Dorferneuerung
3. Internet-Auftritt Gemeinde Alesheim
4. Internet-Auftritt Verwaltungsgemeinschaft Altmühltal
5. Breitbanderschließung
6. Erdaushub- und Bauschuttdeponie Alesheim
7. Wärmenetz Trommetsheim
8. 7. Fürst von Wrede Rallye des MSC-Jura
9. Ortsrandbegrünung Baugebiet Alesheim
10. Veranstaltungshinweise/Termine

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Das Jahr 2009 ist schon wieder erstaunlich weit fortgeschritten. Pfingsten und der Beginn des Sommers liegen vor uns. Nach den ausgiebigen Regenfällen in den zurück liegenden Wochen zeigt sich die Natur von ihrer schönsten Seite. Unsere Landwirtschaft darf auf gute Erträge hoffen, zumindest ein Lichtblick in aktuell sehr schwierigen Zeiten.

Nutzen wir die vor uns liegende Jahreszeit, um bewusst die Schönheit unseres Altmühltals und unserer Region wahrzunehmen und neu zu erkunden. Immer vielfältiger werden die Angebote direkt vor unserer Haustüre. Oftmals sind Urlaubsgäste besser über die örtlichen Sehenswürdigkeiten informiert, als wir selbst.

Der Sommer ist auch die Zeit der Veranstaltungen und Feste. Kaum ein Wochenende, an dem unser örtlicher Jahresplaner der Vereine keine Feierlichkeiten aufweist.

Dazu kommt eine Vielzahl weiterer Angebote in unserem näheren oder weiteren Umfeld. Wir haben also viele Gelegenheiten zum Beisammensein, zum gemeinsamen Feiern, zu ungezwungenen Gesprächen, zum Kennen lernen von Neubürgern und Gästen.

Einen schönen Sommer wünscht Ihnen

Manfred Schuster
1. Bürgermeister

1. Gemeindebesuch von Landrat Uhl am 16.04.2009

Die Gemeindevisitation fand in einer vertrauensvollen und partnerschaftlichen Atmosphäre statt. Nach dem Begrüßungsgespräch im Störzelbacher Dorfgemeinschaftshaus - bei dem die Störzelbacher Frauen mit einem opulenten Imbiss aufwarteten - wurde die Alesheimer Erdaushub- und Bauschuttdeponie besichtigt. Anschließend wurden die gemeindlichen Gebäude in Trommetsheim und Alesheim und unsere Uranfilteranlage vorgestellt. Zur Abschlussbesprechung trafen sich die Vertreter des Landratsamtes bzw. unserer Verwaltungsgemeinschaft und die teilnehmenden Gemeinderäte im Gasthaus Conrad. Landrat Uhl brachte seinen positiven Eindruck vom Gesamtzustand der Gemeinde zum Ausdruck und verabschiedete sich mit einer Spende an die gemeindliche Bücherei in Trommetsheim in Höhe von 500 €.

2. Dorferneuerung

Die Maßnahmen der Dorferneuerung kommen heuer nur sehr langsam in Gang. Ein Grund hierfür sind die längerfristigen Erkrankungen der für unsere Vorhaben verantwortlichen Mitarbeiter beim Amt für Ländliche Entwicklung.

Im Frühjahr konnten zumindest die restlichen Asphaltierarbeiten in Alesheim und Trommetsheim abgeschlossen werden. Von der Firma Hirschmann wurden in den letzten Tagen Planierarbeiten und die Raseneinsaat vorgenommen, bisher nicht zur vollen Zufriedenheit aller Anlieger und der Gemeinde. Hier bleibt der Schlussabnahmetermin durch die Teilnehmergeinschaft bzw. das Amt für Ländliche Entwicklung abzuwarten.

Für Sonntag, den 12. Juli 2009 ist eine kleine Eröffnungsfeier für die Maßnahme "Im Unteren Dorf" in Trommetsheim geplant. Vorgesehen ist ein Gottesdienst mit Pfarrerin Fischl-Fellner, der bei gutem Wetter direkt auf dem Platz abgehalten werden soll. Nach dem Einweihungsakt wird die Freiwillige Feuerwehr Trommetsheim im Rahmen ihres alljährlich stattfindenden Grillfestes für die Mittagsbewirtung sowie Kaffee und Kuchen sorgen. Unterstützt wird die Feuerwehr dabei von der Trommetsheimer Dorfjugend. Der Trommetsheimer Posaunenchor übernimmt die musikalische Unterhaltung. Bereits heute ergeht herzliche Einladung an die Gesamtbevölkerung zur Teilnahme an dieser Veranstaltung.

Die Vereinbarungen für die Maßnahmen des Jahres 2009 wurden in der letzten Gemeinderatsitzung beschlossen. Für Alesheim ist die Errichtung einer Grillhütte mit Feuerstelle und eines Badesteges am Weiher vorgesehen. In Trommetsheim soll der lange gewünschte Ausbau des Gehweges entlang der Weißenburger Straße erfolgen. Weitere Maßnahmen sind abhängig von der Entwicklung der Einnahmesituation der Gemeinde bzw. der Mittelbereitstellung durch das Amt für Ländliche Entwicklung.

3. Internet-Auftritt Gemeinde Alesheim

Die Homepage der Gemeinde Alesheim kann zwischenzeitlich eingesehen werden. Sie finden sie im Internet unter www.Alesheim.de.

Die Seite soll zukünftig für interessante Beiträge, Bilder und Nachrichten aus unserer Gemeinde offen stehen. Hierfür bitte ich um die Überlassung von Fotos in digitaler Form bzw. von Berichten aus unserem Gemeindeleben. Auch für Wünsche und Anregungen bin ich dankbar. Es wäre schön, wenn sich möglichst viele Unterstützer finden würden. Dies kommt der Aktualität und Vielfältigkeit des Auftritts zugute.

Es besteht auch die Möglichkeit, Verlinkungen zu örtlichen Vereinen und Betrieben einzurichten und so eine umfassende Plattform für unsere Gemeinde aufzubauen. Hierfür werden ggf. die jeweiligen Zugangsdaten benötigt. Interessenten wenden sich bitte an 1. Bürgermeister Schuster (Telefon 09146/221) bzw. per E-Mail (info@vgem-altmuehltal.de).

Schauen Sie mal rein!

4. Internet-Auftritt Verwaltungsgemeinschaft Altmühltal

Auch unsere Verwaltungsgemeinschaft ist zwischenzeitlich im Internet präsent. Sie finden Sie unter www.vgem-almuehltal.de. Zukünftig sollen für die Allgemeinheit wichtige und interessante Informationen auch auf diesem Wege publik gemacht werden.

Die VGem Altmühltal nimmt gerne Hinweise, Anregungen und Vorschläge zum Internet-Auftritt entgegen.

5. Breitbanderschließung

Zwischenzeitlich liegt der Gemeinde ein erstes Angebot der Firma Telekom vor. Die Versorgung der beiden Gemeindeteile Alesheim und Trommetsheim könnte mit Übertragungsgeschwindigkeiten von 4 MBit/s bis 16 MBit/s grundlegend verbessert werden. Leider gibt es für Störzelbach und Wachenhofen derzeit noch keine vergleichbaren Lösungen. Nachdem hier die Ortsnetze von Weißenburg bzw. Theilenhofen betroffen sind, finden derzeit Gespräche mit den Nachbargemeinden statt bzw. muss die weitere Entwicklung in diesen Netzbereichen abgewartet werden. Lengenfeld ist durch seine Nähe zu Markt Berolzheim der bisher am besten versorgte Gemeindeteil, hier besteht derzeit kein Handlungsbedarf.

Der Gemeinderat ist bemüht, eine schnelle, tragfähige und kostengünstige Lösung für alle Gemeindeteile herbei zu führen.

6. Erdaushub- und Bauschuttdeponie Alesheim

Nach derzeitigem Sachstand kann die Deponie nach einer Neugenehmigung und verschiedenen vorbereitenden Arbeiten unverändert weiter betrieben werden. Diese Arbeiten werden voraussichtlich in der zweiten Jahreshälfte 2009 erfolgen. Auch zukünftig wird demnach Erdaushub und unbelasteter Bauschutt abgelagert werden können. In diesem Zusammenhang weise ich darauf hin, dass bereits heute belastete Materialien - wie z. B. Kamine oder asbesthaltige Baustoffe - nicht auf unserer Deponie abgelagert werden dürfen. Hierfür steht die Deponie der Firma Frankenschotter in Dietfurt zur Verfügung.

7. Wärmenetz Trommetsheim

Für das geplante Wärmenetz wurde die in den bisherigen Planungen angesetzte Teilnehmerzahl von 60 Anschlussnehmern nahezu punktgenau erreicht. Zwischenzeitlich wurden an die Haushalte, die sich zu einer Teilnahme entschlossen haben, nochmals Fragebögen verteilt, in denen exaktere Angaben zu den bisher verwendeten Heizungsanlagen und dem voraussichtlichen zukünftigen Wärmebedarf erhoben werden. Diese Daten sind für die weiteren Berechnungen hinsichtlich der Dimensionierung der Wärmeleitungen bzw. des Hackschnitzelheizkraftwerkes von entscheidender Bedeutung. Nach Rücklauf und Auswertung der Fragebögen werden weitere Informationen an die Interessenten folgen.

Das Zeitfenster für eine Teilnahme schließt sich für eventuell noch Unentschlossene mit dem weiteren Fortgang der Planungen. Soweit noch nicht geschehen, sollten sich Interessenten deshalb umgehend mit der Gemeinde oder Martin Goppelt in Verbindung setzen. Nach derzeitigem Rechtsstand sind bei einem nachträglichen Anschluss keine Fördermittel vorgesehen, was zu erheblich höheren Kosten für den Anschlussnehmer führen wird. Zudem werden spätere Anschlussmöglichkeiten nur in Abhängigkeit von der Leistungsfähigkeit des Netzes bzw. des Heizkraftwerkes möglich sein.

8. 7. Fürst von Wrede Rallye des MSC-Jura

Am 04. April 2009 hat die 7. Fürst von Wrede Rallye stattgefunden. In unserer Gemeinde war hiervon hauptsächlich der Gemeindeteil Störzelbach betroffen. Laut Aussage des ausrichtenden MSC-Jura hat die Rennsportveranstaltung viel Lob bei Teilnehmern und Zuschauern erfah-

ren. Nicht wenige Gemeindegänger/innen haben sich am Veranstaltungstag selbst davon überzeugen können.

Entstandene Schäden an Gemeindegängen und einem Verkehrsschild wurden vom MSC.Jura in Absprache mit der Gemeinde abgegolten.

Im Umfeld der Rallye ist es zu einigen Störungen und Behinderungen gekommen, die für Unmut bei einigen Störzelbachern gesorgt haben. So sind teilnehmende Fahrzeuge im Vorfeld der Rallye mit zu hoher Geschwindigkeit durch den Ortsteil gefahren und auch die lange Sperrung der Zugangsstraßen wurde kritisiert.

Nachdem aufgrund des positiven Echos im kommenden Jahr eine Wiederholung der Veranstaltung geplant ist, wurden bereits im Vorfeld die oben genannten Kritikpunkte von den Verantwortlichen des MSC-Jura aufgegriffen und Abhilfemaßnahmen angeboten. Bereits in diesem Jahr war es den Teilnehmern ausdrücklich untersagt, außerhalb der Wettkampfstrecken von der StVO abzuweichen. Dies soll bei zukünftigen Veranstaltungen im Ortsbereich von Störzelbach zusätzlich durch Streckenposten überwacht werden. Bei Zuwiderhandlung einzelner Teilnehmer sollen diese von der Veranstaltung ausgeschlossen werden. Die Sperrung der Zufahrtsstraßen soll auf die unmittelbare Dauer der Rallye und einen notwendigen Zeitpuffer vor und nach der Durchfahrt der Fahrzeuge minimiert werden. Dies war grundsätzlich auch in diesem Jahr nicht anders und auf den aufgestellten Hinweistafeln auch so vermerkt.

Unter den oben genannten Voraussetzungen erscheint die Erlaubnis für eine Neuauflage der Veranstaltung im kommenden Jahr möglich. Ausschlaggebend für eine positive Entscheidung des Gemeinderats wird die Meinung der betroffenen Störzelbacher Bürgerinnen und Bürger sein.

9. Ortsrandbegrünung Baugebiet Alesheim

Mit tatkräftiger Unterstützung des Obst- und Gartenbauvereins Alesheim unter ihrer Vorsitzenden Renate Dorner wurden am 25.04.2009 umfangreiche Neuanpflanzungen im Alesheimer Baugebiet vorgenommen. Unter anderem wurde eine Baumhasel-Allee entlang der Straße "Am Hang" gepflanzt. Außerdem wurden mehrere Nuss- und Obstbäume im oberen Bereich der Ausgleichsfläche gesetzt. Eine rundum gelungene Maßnahme, deren volle Wirkung wohl erst in ein paar Jahren richtig sichtbar sein wird. Ein herzliches Dankeschön an alle beteiligten Helfer.

10. Veranstaltungshinweise/Termine

07.06.2009	Europawahl
11.-14.06.2009	Kirchweih Wachenhofen
20.06.2009	Sonnwendfeuer Wachenhofen/Obst- und Gartenbauverein
27.06.2009	Sonnwendfeuer Trommetsheim/Dorfjugend Trommetsheim
12.07.2009	Straßeneinweihung "Im Unteren Dorf" in Trommetsheim/Grillfest FFW
17.07.2009	Sondermüll, Sportplatz Alesheim, 10:00 - 11:00 Uhr.
25.07.2009	Grillfest FFW Alesheim am Alesheimer Weiher
26.07.2009	Ausflug Männergesangverein Trommetsheim
16.08.2009	Obstbaumversteigerung Trommetsheim; 13:30 Uhr Fischhaus
22.08.2009	Obstbaumversteigerung Alesheim; 14:00 Uhr Sportheim



Wöchentliche Bürgersprechstunden

*Sprechzeiten **Alesheim**:*

jeweils *Mittwoch* von 19:00 – 20:00 Uhr in der Gemeindekanzlei im alten Schulhaus

*Sprechzeiten **Trommetsheim**:*

jeweils Donnerstag von 19.00 – 20:00 Uhr Im ehemaligen Schulhaus